

rechem antworde komen laten, dar sek dat geboret. Ok is besproken  
 umbe steyen, dat dat schal affe sin, unde hedde edder ghewunne unse  
 vruwe von Quedelingborch in tokomen tijden mit oren borgheren to  
 Quedelingborch to schicken, dat scholde men holden unde vorvolgen,  
 5 also se sek des underlanges vorbrevet hebben. Unse vruwe von Que-  
 delingborch schal ok ore olden richtere laten in den koer setten drey  
 von oren laten twischen dijt unde fridage nebstkomen: dar denne de  
 rad von Quedelingborch eynen uth keysen schal unde dar nah so vaken  
 also des nod is nah older wise unde wonheit. Hir up schal alle un-  
 10 wille unde vordechnisse twischen der genanten unser vruwen unde  
 oreme capittle unde deme rade von Quedelingborch unde alle den  
 oren, de des von orer beider wegen hebben to donde gehad, genz-  
 liken unde alle thovoret unde bygedan sin. Unde dat we genante  
 Borchard bisschop tho Halberstad dijt so vor beroret is twischen den  
 15 vorgenanten partien so bededinget unde besproken hebben mit hulpe  
 unde rade itliker unser domhern unde getruwen rede, des to bekant-  
 nisse hebbe we unse ingesegel witliken laten hangen an dissen breff  
 effte recessz nah Cristi gebord unses hern veirteynhundert darnah in deme  
 twe unde veftigesten jare am sonnavende nah sunte Magareten dage der  
 20 hilligen juncfruwen.

Original mit Siegel im Stadt-Archiv zu Quedlinburg No. 80. Eine gleich-  
 lautende zweite Ausfertigung im Staats-Archive zu Magdeburg s. R. Quedlinburg  
 VI, No. 6.

Gedruckt bei Erath 761.

25 **408.** *Vollmacht des Rathes zu Quedlinburg für Lippold Heller, Adolf  
 von Assau, Johannes Sedeler und Hans Bodeker ihn in seiner Sache  
 gegen die Gebrüder v. Reden beim Kaiser zu vertreten*<sup>1</sup>.

1452. Nov. 15.

We borgermeistere unde de rad gemeynliken beider stede Quede-  
 30 lingeurch, gelegen in deme bisschopdome to Halbirstat, bekennen  
 vor uns unde de gantzen gemeynheit dar sulves vor allesweme und  
 bysundern vor deme allerdurchluchtigesten hochborne forsten unde  
 heren, hern Frederike Romisschen keysere, to allin tijden merhr des  
 rijkes, hertoge to Osterich to Styr to Kernten unde to Crain, grave  
 35 to Tyrol, unsem allergnedigesten leven heren, sinen camerrihteren  
 edder wen he in sine stat ordenerende wert, dar umme we in alle  
 der besten wise macht unde volge, also we dorch recht schullen, vor  
 uns unde de gantzen gemeyne unser beider stede geordineret unde  
 geschicket hebbin in unsen vulmechtigen warhaftigen vorstendern unde  
 40 procuratores de werdigen und ersamen heren Lippold Heller, Adeleff  
 von Assawe, Johannes Sedeler und Hans Bodeker gegenwerdich insampt  
 eft bysundern in orem affwesende, geliksam se jegenwerdich weren, dar

1) Vgl. Urk. vom 20. Sept. 1451 Nr. 405.